

Auskunft erteilt	Patricia Mindl 0851 509-1431
Telefax	0851 509-1433
e-mail	patricia.mindl @uni-passau.de
Zeichen	HA3.II-05.1020/2007
Datum	22. November 2007

Bericht aus der Sitzung der Erweiterten Universitätsleitung vom 19. November 2007

Bericht des Rektors

Die Gesamtzahl der an den bayerischen Universitäten eingeschriebenen Studierenden im Wintersemester ist rückläufig, die Zahl der Studienanfänger ist hingegen steigend. Eine Zunahme der Gesamtzahl der Studierenden ist nur bei den Fachhochschulen zu verzeichnen.

Qualifikationsverordnung: Zur Zulassung zu einem Bachelorstudiengang an Universitäten kann auch eine Fachhochschulreife ausreichend sein. Eine entsprechende Regelung liegt im Ermessen der einzelnen Universität.

Weitere Fächerverbindungen in den Lehramtsstudiengängen (Realschule und Gymnasium) können beim Ministerium beantragt werden; hier findet eine großzügige Regelung durch das Ministerium statt.

Die bayerische Forschungsallianz, eine Gründung der Universität Bayern e. V., unterstützt die Universitäten bei ihren Anträgen im EU-Bereich.

Die Universität Passau soll dem Ministerium ein Gesamtkonzept der vorgesehenen Masterstudiengänge vorlegen. Vorher werden keine weiteren Masterstudiengänge genehmigt.

Für das Qualitätsmanagement sollen die Lehrberichte der Fakultäten wieder stärker standardisiert werden. Dazu soll eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Professor Dr. Ernst Struck und mit Einbeziehung von IntelLeC gebildet werden.

Besetzung der Lehrstühle und Personelles

Juristische Fakultät:

- Zur Besetzung der W 3-Professur für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung (Nachfolge Professor Dr. Klaus Schurig) sind die Verhandlungen mit Professor Dr. Dennis Solomon, LL.M. (U. Cal. Berkeley), von der Universität Tübingen abgeschlossen.
- Zur Besetzung der W 3-Professur für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Wirtschaftsverwaltungsrecht, Medien- und Informationsrecht (Nachfolge Professor Dr. Herbert Bethge) finden demnächst Verhandlungen mit Professor Dr. Ralf Müller-Terpitz von der Universität Bonn statt, der zur Zeit diesen Lehrstuhl vertritt.
- Zur Besetzung der W 3-Professur für Staats- und Verwaltungsrecht, europäisches und internationales Wirtschaftsrecht (Nachfolge Professor Dr. Otfried Seewald) hat die Juristische Fakultät die Berufungskommission eingesetzt.
- Zur Besetzung der W 3-Professur für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht (Nachfolge Professor Dr. Markus Stoffels) hat die Juristische Fakultät die Berufungskommission eingesetzt.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

- Zur Besetzung der W 3-Professur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting hat der Erstplatzierte den Ruf abgelehnt; der Ruf erging an den Zweitplatzierten.
- Professor Dr. Marc Fischer von der Universität Kiel hat den Ruf auf die W 3-Professur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Services (ehem. Professor Dr. Dr. h. c. Helmut Schmalen) angenommen und wird zum 1. Dezember 2007 zum Lehrstuhlinhaber ernannt.

- Die Berufungskommission der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zur Besetzung der W 3-Professur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Management und Leadership hat die Arbeit aufgenommen.
- Die Berufungskommission der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zur Besetzung der W 3-Professur für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspolitik (Nachfolge Professor Dr. Gerhard D. Kleinhenz) hat die Arbeit aufgenommen.

Philosophische Fakultät:

- Zur Besetzung der W 2-Professur für Alte Geschichte hat Professor Dr. Oliver Stoll von der Universität Mainz den Ruf angenommen; Professor Stoll vertritt zur Zeit die Professur.
- Professor Dr. Hans-Christof Kraus von der Universität Würzburg wurde zum Inhaber der W 3-Professur für Neuere und Neueste Geschichte (Nachfolge Professor Dr. Winfried Becker) ernannt.
- Die Berufungskommission der Philosophischen Fakultät zur Besetzung der W 3-Professur für Kommunikationswissenschaften arbeitet noch.
- Professor Dr. Kasten Fitz von der Universität Regensburg hat den Ruf auf die W 2-Professur für Amerikanistik (Nachfolge Professor Dr. Klaus P. Hansen) angenommen; Professor Fitz vertritt zur Zeit die Professur.
- Zur Besetzung der W 3-Professur für Interkulturelle Kommunikation haben Verhandlungen mit dem Erstplatzierten stattgefunden.
- Zur Besetzung der W 1-Juniorprofessur für Anglistik/Cultural und Media Studies tagt die Berufungskommission.
- Zur Besetzung der W 1 Juniorprofessur für European Studies tagt die Berufungskommission.

Fakultät für Informatik und Mathematik:

- Professor Dr. Martin Kreuzer von der Universität Regensburg wurde zum Inhaber der W 3-Professur für Mathematik mit Schwerpunkt Symbolic Computation (Nachfolge Professor Dr. Volker Weispfenning) ernannt.
- Professor Dr. Joachim Posegga hat den Ruf auf die W 3-Professur für Informatik mit Schwerpunkt IT-Sicherheit erhalten; es finden derzeit Verhandlungen statt.
- Dr. Stefan Katzenbeisser, bisher Senior Scientist in der Information und Security Group (Philips Research, Eindhoven, Niederlande), hat den Ruf auf die W 1-Professur für Sicherheit in Informationssystemen erhalten; es finden derzeit Verhandlungen statt.
- Zur Besetzung der W 3-Professur für Technische Informatik (Nachfolge Professor Dr.-Ing. Werner Grass) hat sich die Berufungskommission konstituiert.

Finanzierung von Skripten aus Studienbeiträgen

Die Skripten werden seit dem Wintersemester 2007/2008 kostenlos an Studierende abgegeben. Die Kosten werden den Lehrstühlen, Professuren und Einrichtungen aus Studienbeiträgen erstattet.

Steuerungsgremium InteLeC-Zentrum

Zur Errichtung eines Steuerungsgremiums im InteLeC-Zentrum sollen die Fakultäten bis zur nächsten Sitzung Vertreter benennen.

Elektronische Raumplanung und Vorlesungsverzeichnis

Das gebundene Vorlesungsverzeichnis wurde eingestellt; das gedruckte Personenverzeichnis soll zunächst weiter aufgelegt werden.

Professor Freitag: Ende November wird die erste Runde der automatischen Raumplanung durchgeführt, dann werden die großen Räume sowie die Kernzeiten weitgehend vergeben sein.

Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Laut Professor Dr. Ernst Struck wird das Kursangebot des Wintersemesters sehr gut angenommen. Die Kurse waren sehr schnell ausgebucht. Das Angebot soll weiter ausgebaut werden. Neben den vier Kompetenzbereichen soll künftig ein zusätzlicher Bereich "Basiswissen EDV" entstehen.

Der Wunsch der Studierendenvertretung nach einem "studium generale" soll zunächst in den einzelnen Fakultäten diskutiert werden.

Graduiertenschulen/-kollegs

Die Vielzahl entsprechender Angebote an der Universität Passau soll strukturiert werden. Die Bayerische Eliteförderung unterstützt vorrangig Doktoranden, die an strukturierten Programmen teilnehmen. Zu diesem Thema soll eine eigene Sitzung der Erweiterten Universitätsleitung stattfinden.

Rechenschaftsbericht des Dekans im Fakultätsrat

Nach Art. 28 Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 BayHSchG muss der Dekan dem Fakultätsrat jährlich einen Bericht vorlegen. Die Universitätsleitung beschließt einen Themen-Katalog, der in dem Bericht enthalten sein muss.